







Die Deutsche Demokratische Partei hatte für Sonntag...

Die Dresdner Kaufmannschaft hält am Dienstag...

Vorbereitung und Preisänderung im Friseur- und Haar-Gewerbe...

Das Schandmal der Fremdenlegion. Vor voll befestigter...

Der serbische Aufnahmestellenrat trat im Leben auf der Straße...

Gefunden bei den 'Arbischen Spöttern'. Die Sache ging damit los...

Maschinenbau für Oberflächler. In das Konventhaus...

Sammlung für Oberflächler. Eine Sammlung unter den Mitgliedern...

Waldschicht. Wegen Verhinderung des Vortragenden...

Der Volkstheaterverein veranläßt morgen, Donnerstag...

Restaurant Hotel Vandorf. Die Erdgeschosse des Hotels Vandorf...

Königsplatz-Theater. Das im Vorjahre mit großem Erfolg aufgeführte...

Tiefes Barock. Heute, Mittwoch, findet um 3 Uhr wieder eine Vorlesung...

Niederpörsitz. Der Bürgerausschuß von Wahren-Niederpörsitz...

Niederborsitz. Sonntag, den 13. Februar, 10 Uhr, findet im Walfisch...

Kirchberg bei Lugau. Bei der Gemeinderatswahl erhielten die...

Uebungswahl. Am Sonntag wurden auf den Äulen der hiesigen...

Zahlen i. Sa. Bei den Stadtvorordnetenwahlen erhielten die...

Die Falkensteiner Brandstiftungen erneut vor dem Dresdner Schwurgericht.

Die Beweisaufnahme wurde am zweiten Verhandlungstage fortgesetzt...

Vereinskollektor für heute. Kriegerverein: Mitgliederwahl...

Ans der Gesellschaft. Wie so viele Branchen unter Koststoffmangel...

Vorschläge für den Mittagslokal. Kartoffelkrüden mit saurer Gurke.

Große Serinasäure in der Nordsee. Der Berl. Postbote...

Eine japanische Spende für die deutsche Kinderhilfe. Der bekannte japanische...

Selbst die Kinderhilfe wird behohlet! Die amerikanische Kinderhilfsmission...

Bestrafung von Schiebern. Aus Hagenow wird berichtet...

Bestrafter Steuerhinterzieher. Wie aus Halle gemeldet wird...

Das Tanzverbot des bairischen Ministerpräsidenten wird gestrichelt...

Ein gefährliches Lieb. Im 'Bormärts' lesen wir: 'Ich hab' mich ergeben...'...

Selbstmordmanie in den Vereinigten Staaten. Nach dem Rückblick...

Das erweiterte Kirchengesetz. Man geht in England mit einer...

Alte Reserve Winkelhausen die deutsche Weinbrandmarke. Kukirol beschütz schnell sicher und schmerzlos Hühneraugen. Bols-Liköre GEN. VERTR. KARL REBER, LEIPZIG KRONPRINZSTRASSE 11.

Börsen- und Handelsteil.

Der Deutsche Industrie-Verband, Sitz Dresden, zur Frage einer 12 1/2 proz. Ausfuhr-Abgabe.

Auf unsere Kundfragen, deren Ergebnis wir in der letzten Sonntagsnummer veröffentlicht haben, sind uns auch noch folgende bemerkenswerte Ausführungen zugegangen: Darüber kann kein Zweifel bestehen, daß die Abgabe von 12 1/2 Prozent auf unsere Ausfuhr diese unmöglich machen muß, denn für die Ausfuhr sind die Weltmarktpreise entscheidend, und diese lassen keine Vorausbelastung mit einer 12 1/2prozentigen Abgabe zu, zumal die deutschen Ausfuhrerzeugnisse...

Die grundsätzliche Gegner bei ihren Plänen zur Eröffnung der deutschen Ausfuhr zu Werke gehen, zeigt die weitere Bestimmung, daß sie das Recht in Anspruch nehmen, alle die Vorkaufungen zur Kontrolle unserer Ausfuhr zu treffen (sowie man hört, ist dazu bereits alles vorbereitet), die sie für notwendig halten, um ihre Absichten zu verwirklichen. Das heißt auf deutsch, daß man eine rechtigende Handhabung und Industriepläne einzureichten beabsichtigt, um den Deutschen auch noch mit diesem Mittel das Wasser im Auslandsgeschäft völlig abzugraben...

Die unbedingte Vernichtungswille offenbart sich also nach jeder Richtung. Daß eine Weiterentwicklung auf der durch dieses Vorgehen geschaffenen Grundlage nur die denkbar unglücklichsten Folgen für unsere Gesamtwirtschaft haben dürfte, ist ohne weiteres klar. Bei dem für seine Bevölkerungszahl viel zu kleinen Flächenraum Deutschlands, noch verschimmert durch die in Folge des Verfallers Friedens eingetretene Abtrennung landwirtschaftlich wichtiger, minder dichtbevölkerter Gebiete, sind wir darauf angewiesen, durch unseren Export von Industrieerzeugnissen die Mittel zu beschaffen, die für die Einfuhr von Nahrungsmitteln und Rohstoffen notwendig sind...

Die Forderung hat auch nichts mit der Reparation zu tun, was schon der Umstand zeigt, daß kein bestimmter Vertrag für das Erdmännis festgelegt werden kann. Die lächerliche Idee, daß ein Teil der Reparation aus dem Inhalt des Verfallers Vertrages zu beschaffen ist...

Die Verhältnisse im Inland sind ungünstiger als im Ausland. Der Markt und andere Exportmärkte an sich zu zeigen. Amerika wird auch diesmal in Deutschland triumphiert, wenn Frankreichs und Englands Währungsleistungen nicht einen so starken Widerstand leisten, daß Amerika in letzter Zeit große Fortschritte im Handel mit Deutschland gemacht hat...

Frankfurter Börse vom 5. Febr. Die Stimmung war auf Höchstmaß zugetrieben, Montanopapier zum Teil erhöht. Bei notierten Aktien... Eisenbahnaktien... Deutsche Petroleum 820 bis 850... Kohlen...

Die Vorkriegsverträge im Friedensverträge. Die Aufrechterhaltung der Vorkriegsverträge, die im Artikel 206 des Friedensvertrages ihre Regelung gefunden hat, beschäftigt Industrie und Handel in hervorragendem Maße. Wegen der einschneidenden Wirkung, die die einschlägigen Bestimmungen auf die geschäftlichen Verhältnisse zahlreicher industrieller Betriebe und kaufmännischer Unternehmungen ausüben werden, ist es von besonderer Wichtigkeit, daß der frühere Direktor der handelspolitischen Abteilung im Auswärtigen Amt, jetzt Rechtsanwalt Dr. Johannes (Saumburg a. S.), es unternommen hat, in einer in der 'Chemischen Industrie' kürzlich veröffentlichten Abhandlung seine Ansichten über die Bedeutung der betreffenden Vorschriften näher zu entwickeln...

Verurteilt, den gesamten Sicherungsfondsanteil auszuführen. Das Urteil ist gegen Sicherungsfondsaktionäre vorläufig vollstreckbar erklärt. Der gesamte Sicherungsfonds beträgt bekanntlich 10 Millionen Mark, auf dessen sofortige Auszahlung nunmehr alle Aktionärsberechtigten nach dem Ausgange der Klage in der ersten Instanz Anspruch erheben können.

Neue Aktien. Unter Führung der Bankfirma Rudolf Winkler in Hofheim wurde die Kreditfabrik Vrien normal D. Blöcke Inhaber Karl Habertorn in Vrien am Oberrhein in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Firma lautet nunmehr: Kreditfabrik Vrien Aktiengesellschaft. Das Aktienkapital beträgt 500 000 M.

Zur Lage im nordwestdeutschen Braunkohlenrevier führt die Fachzeitschrift 'Der Kohlenint.' u. a. folgendes aus: Der bergrechtliche Umfang der Verladungen hat auch in der zweiten Januarhälfte angehalten, und es wurden vom 16. bis 28. Januar in den Revieren Teplitz, Brag und Rosstou 30882 lastende Wagen von 10 bis 20 Tonnen Ladegewicht dem im Tagedurchschnitt 2574 Wagen beigestellt und verladen. Die Annäherung an die Friedensbedingung, die sich in allen Kohlenrevieren vollzieht, begegnet sich mit dem verringerten Bedarf, der aus dem Darunterliegenden vieler Industrien herorgeht. Aus England kommt die Nachricht, daß es für die geforderte Kohle an Absatz fehlt. Frankreich verfügt über einen Kohlenüberschuß infolge der deutschen Pflichtlieferungen, ein Zustand, der vielleicht zur Erleichterung dieser Pflichtlieferungen und zur Befreiung der Kohlenlage Deutschlands führen wird...

Wichtige Nachrichten. (Vom Königl. Holländischen Konsul, Amsterd., Mitgeteilt von der Generalagentur H. E. W. de W. de, Reise- und Expeditionsbureau, Dresden, Büchsenstraße 1.) Dampfer Prandani am 30. Januar von Santos nachmittags abgefahren. Dampfer Gessia am 2. Februar von Amsterdam nachmittags abgefahren. Dampfer Arilla am 1. Februar von New Orleans nachmittags abgefahren.

Wichtige Nachrichten. (Fortsetzung aus dem 'Vorbereitungsbüro') Schwed. 1001 Brief 17. Febr.: 101,45 bzw. 101,55. Spanien: 550,10 Brief, 860,90 Brief (574,10 bzw. 575,90). Italien: 222,25 Brief, 222,75 Brief (225,50 bzw. 226). Paris: 435,55 Brief, 436,45 Brief (441,00 bzw. 441,90).

Dresdner Börsen-Freizehr vom 6. Februar.

Table with 2 columns: Name, Value. Includes entries for Dresdner Bank, Handelsbank, and various stocks.

Leipziger Börse vom 8. Februar.

Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt 1855. Leipziger Sparkassenbank 157. Sächsische Bank 174. Bank für Grundbesitz 145,25. Hanseländer Kurze 4525. Leipziger Kurze 900. Maschinenfabrik Germania 872. Bergische Fabrik 465. Leipziger Maschinenfabrik 168. Holzwerke 400. Köllnische Werke 250. Holzwerke Nordens 205. Leipziger Baumwollspinnerei 500. Leipziger Baumwollspinnerei 720. Ethel & Co. 455. Thüringer Wolle 310. Ethel & Krüger 520. Trübner & Böhler 568. Böttcher Maschinenfabrik 540. Brauerei Riebeck 310. Glaugauer Maschinenfabrik 1180. Vallei & Janderfabrik 380. Kaiser 415. Harberg Glanz 400. Rudolf Düpfe 291. Karl Kühner 416. Gold & Riepling 320. Kunsthandel Groß 300. Buchbinderei Frische 508. Leipziger Gummi 250. Piano-Jimmernann 400. Pfeifer 281. Reichert & Pils 200. Blau & Co. 420. Sächsische Brauerei Wurz 128. Hugo Schneider 557,5. Arig Schulz 300. Leipzig Gold 542. Erzgebirgische Steinbohlen 2000. Geroldsdorfer Steinbohlen, St.-A. 1148. Tergl. Fr.-A. 1930. Tergl. Fr.-A. II 1800. Gottes Gegen. St.-A. 3725. Tergl. Fr.-A. 400. Weidauer Bergwerk-Verwaltung 1700. Weidauer Grubenberg 1700. Peinigung 1000. Weidauer Oberboden 2850. Prechtig. Fr.-A. 2000.

Die neue Zigarettensteuer - eine Gefahr für die sächsische Industrie.

Das Reich hat bekanntlich trotz des Einspruches der in Frage kommenden Industrie- und Arbeiter-Organisationen und der Regierung von Sachsen und Bayern beschlossen, ab 1. April 1921 die Steuer auf Zigaretten um 30 Prozent auf 30 Prozent zu erhöhen. Die Steuererhöhung ist dadurch gegenüber dem jetzt geltenden Satz für die 20-Pennig-Zigarette um 11 M., für die 10-Pennig-Zigarette um 50 M. ufm. Das bedeutet, daß die Industrie nicht mehr möglich sein wird, die am meisten gebräuchliche sogenannte Konsum-Zigarette für 30 Pfa. herzustellen. Der Zigarbeiter-Verband und Vertreter der sozialdemokratischen Partei in Dresden und Berlin, sowie der Gewerkschaftsbund für Sachsen in Dresden sind deshalb beim Reichsminister telegraphisch und persönlich vorstellig geworden und haben an Hand der Tatsachen nachgewiesen, daß diese Steuererhöhung von 30 Prozent am kommenden 1. April zur Folge haben wird, daß die Industrie bis dahin wie toll durchnäseln und den Handel hart vorverfolgen wird, und daß nach dem 1. April die ganz unermesslichen Absatzminderungen eintreten würden...

Angesichts dieser Tatsachen haben die Vertreter der Arbeiter- und der Arbeitgeber nochmals mit dem Ausschuß des Reichstages in Verbindung gesetzt, um diesen zu veranlassen, den Reichsminister zu einer Rücknahme der Steuererhöhung zu bewegen. Auch im sächsischen Landtage wird auf Verreiben der sozialistischen Fraktion die Aktion unterhalten werden.

Zurückhaltung im Handel mit Frankreich und England.

Von einer sehr großen Anzahl seiner Mitglieder wird, wie der Dania-Bund und schreibt, neuerdings der Wunsch laut, sofort eine allgemeine Propaganda dagegen einzuleiten, daß noch weitere französische Waren in Deutschland gekauft werden. Der deutsche Konsument, so verlangen jene deutschen Stimmen, soll dazu erzwungen werden, französische Waren als Antwort auf die Pariser Beschlüsse energisch zurückzuweisen. Falls sich auch England weiter hinter Frankreich stellt, soll der einmütige Entschluß auch auf englische Waren ausgebeugt werden. Die nachliegende Verlockung, doch gewisse Erzeugnisse, die wir durchaus brauchen, in Deutschland vorübergehend sehr knapp werden könnten, dürfen zurücktreten hinter der Möglichkeit, daß heute jede Ware über das neutrale Ausland bezogen werden kann. Besonders zu bedenken ist, daß Amerika die größten Währungsengpässe macht, sich dem Geschäft mit Deutschland allein zu sichern, genau

S. 67

S. 5







